



Die Zukunft der Europäischen Union

Die Zukunft der Europäischen Union
Der DAAD lädt fünfmal im Jahr in unterschiedlichen Städten zu Stipendientreffen ein, um Neuankömmlinge zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Zu dem Treffen in Bonn kommen 529 Stipendiaten, die aus insgesamt 98 Ländern stammen. "Sie sind Teil der weltweiten DAAD-Familie. Ich freue mich, dass sie hier in Bonn die Gelegenheit nutzen, sich mit der Welt zu vernetzen", sagt DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel. Die Treffen sollen den Stipendiaten den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern und die fachliche Vernetzung untereinander fördern.
Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Vizepräsident, Prof. Dr. Joybrato Mukherjee und Prof. Dr. Christa E. Müller, Prorektorin für Öffentlichkeitsarbeit und Internationales an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Die Vorträge stehen unter dem Motto "Die Zukunft der Europäischen Union" und beschäftigen sich mit Themen wie "Integration Europas - Geschichte und Erfolg der europäischen Währungsunion", "Youth Perspectives
 Reactions to the Euro(pean) Crisis" oder "Ukraine and its Future European Prospect". Neben den Referenten kommen die Stipendiaten zu Wort und präsentieren Aspekte aus ihrer wissenschaftlichen Arbeit. So bieten diese Treffen die Möglichkeit, Teilnehmer mit ähnlichen Interessen und Forschungsfragen früh zusammenzubringen.
Die nächsten Stipendientreffen finden in Würzburg, Halle, Stuttgart und Braunschweig statt. Während der Treffen lernen die Stipendiaten ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Sie werden mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland studieren oder promovieren. Die Mitarbeiter des DAAD stehen den Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.
Das Treffen findet in der Aula im Hauptgebäude der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Regina Pacis-Weg 3 statt und beginnt am Freitag, 21. März um 18 Uhr. Die Vorträge enden am Samstag, 22. März um 12.30 Uhr. Das detaillierte Programm finden Sie im Anhang als Download.
Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage Gesprächsgelegenheiten mit den Referenten und Teilnehmern der Veranstaltung unter presse@daad.de.
Kontakt:
Dr. Zahar Barth-Manzoori, DAAD, Referat Veranstaltungen, Besucherprogramme
Tel.: 0228 / 882-245, E-Mail: barth-manzoori@daad.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Anke Sobieraj
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0228 / 882-454,
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de,
 www.daad.de
Kennedyallee 50,
D - 53175 Bonn

Pressekontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

53175 Bonn

presse@daad.de,

Firmenkontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

53175 Bonn

presse@daad.de,

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage